

Es mag sein, dass alles fällt

Worte: Rudolf Alexander Schröder

Weise: Gerhard Fleischer

The musical score is written on a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes, with some rests. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line.

Es mag sein, dass al - les fällt, dass die Bur-gen
die-ser Welt um dich her in Trüm-mer bre-chen
Hal - te du den Glau - ben fest, dass dich Gott nicht
fal - len lässt: Er hält sein Ver - spre - chen.

2. Es mag sein, dass Trug und List eine Weile Meister ist:
wie Gott will, sind Gottes Gaben!
Rechte nicht mein und dein. Manches Glück ist auf den Schein;
Lass es Weile haben !
3. Es mag sein, dass Frevel siegt, wo der Fromme unterliegt,
Doch nach jedem Unterliegen,
wirst du den Gerechten sehn, lebend aus dem Feuer gehn,
neue Kräfte kriegen.
4. Es mag sein, die Welt ist alt: Missetat und Missgestalt
sind in ihr gemeine Plagen.
Schau dirs an und stehe fest; Nur, wer sich nicht schrecken
lässt, darf die Krone tragen!
5. Es mag sein, so soll es sein ! Fass ein Herz und gib dich drein !
Angst und Sorge wirsd nicht
wenden. Streite, du gewinnst den Streit! Deine Zeit und alle
Zeit stehn in Gottes Händen !